



INDONESIEN:

„Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft“

-> nach: **vatican.news**

Die unsichtbare Gefahr der Covid-19-Oandemie (Corona) hat den Enthusiasmus vieler junger Menschen, die sich darauf vorbereiten, in der Heimat und in aller Welt das Evangelium zu verkünden, nicht aufgehalten. Dies bestätigt Pater Luigi Galvani, Kamillianer-Missionar in der Diözese Maumere (Indonesien).

...

In Kürze werden anlässlich des Festes des heiligen Kamillus am 14. Juli 2021 fünf Novizen des Ordens ihre zeitlichen Gelübde ablegen,, während 13 neue Kandidaten, darunter zwei junge Pakistanner, ihr Noviziatjahr beginnen. Außerdem erneuern 17 Ordensmitglieder ihre Gelübde und einer legt die ewige Profess ab.

„Mit der Zunahme der Kandidatenzahl mussten wir die Ausbildungsräume erweitern und stellen nun das neue Noviziatshaus in Kupang auf der Insel Timor fertig, das die Gruppe von 13 neuen Novizen demnächst aufnehmen wird“, so Pater Galvani.

Alle Seminaristen der verschiedenen Ordensinstitute in der Diözese Maumere, derzeit mehr als ein Dutzend, besuchen das Philosophisch-Theologischer Institut der Steyler Missionare, das mit etwa 1200 Studenten als das größte Priesterseminar der katholischen Kirche weltweit gilt.

Hilfe der Kamillianer für die Mission in Indonesien Stichwort: Indonesien

MISSIONSWERK DER KAMILLIANER
DE27 3606 0295 0014 0300 18
GENODED1BBE

